



Wie man Kunden glücklich macht

Vierter World Usability Day an der Hochschule Aalen

27.11.2019 | Die Ärmel hochgekrempelt, das Handy beiseitegelegt, stattdessen Schere, Malstift und bunte Post-its in den Händen: Der Anblick eifrig bastelnder Berufstätiger aus Industrie, Wirtschaft und Forschung an der Hochschule Aalen ließ manche Studierende ganz genau hinschauen. Am World Usability Day (WUD) waren die Teilnehmer aufgerufen, Anwendungen und Produkte zu entwickeln, die nicht nur die Erfinder, sondern auch die Nutzer glücklich machen.

Der weltweite Aktionstag für bessere Nutzererlebnisse fand am 14. November 2019 unter dem Motto „Designing for the future we want!“ an der Hochschule Aalen statt. Ziel des WUD ist es, die Bedeutung und Wichtigkeit von Usability und User Experience in Bezug auf Produkte und Dienstleistungen zu fördern und bekannter zu machen.

Auf Einladung der Hochschule Aalen und der rocket-media GmbH und Co. KG aus Dinkelsbühl tauschten sich Fachleute aus Industrie, Wirtschaft und Forschung mit Studierenden aus. In Workshops wie „Prototyping für digitale Lösungen – Grundlagen, Methoden und Tools“ von Andreas Junginger, Geschäftsführer der Heidelberger digifant GmbH, oder „Die Hochschule der Zukunft – Eine Einführung in Design Thinking“ unter der Leitung von Simon Harhues von der Robert Bosch Packaging Technology GmbH, sammelten sie neue Impulse für ihren Alltag.

In fünf Vorträgen von Experten aus Wissenschaft und Praxis konnten die rund 400 Gäste die gemachten Erfahrungen vertiefen und ihre Kenntnisse rund um die Themen Usability und User Experience erweitern. Prof. Dr. Constance Richter, Gründerin des Studienangebots User Experience an der Hochschule Aalen, begrüßte gemeinsam mit Carmen Hartmann-Menzel von der rocket-media GmbH und Co. KG die Teilnehmer dazu im Audimax.

Die Welt durch positive Erlebnisse bereichern

Diplom-Psychologe Dr. Markus Weber, zukünftiger Professor im Studienangebot User Experience, machte zum Abschluss noch einmal deutlich, dass es nicht nur um digitale Produkte geht und verdeutlichte, worauf es beim Thema Usability in erster Linie ankommt: „Wenn Sie etwas tun, dann setzen Sie sich mit den Menschen auseinander, für

die Sie es tun.“ Die Aufgabe eines UX-Designers sei es, die Welt durch positive Erlebnisse zu bereichern.

Der nächste World Usability Day findet am 12. November 2020 statt. Bereits zum fünften Mal wird sich die Hochschule Aalen dann an dem von der German UPA – dem Berufsverband der Deutschen Usability und User Experience Professionals – ins Leben gerufenen Aktionstag beteiligen.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auch unter www.wud-aalen.de.

Fotohinweis: © Hochschule Aalen | Alexander Hahn